

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch Kinder mit Wissen und Yoga zu schmücken. Um diesen Schmuck immer tragen zu können, lasst euch niemals von Maya besiegen.
- Frage:** Welche eine kleine Sache lässt das Vertrauen der Kinder schwinden und lässt sie stattdessen Zweifel entwickeln?
- Antwort:** Wenn Kinder aufgrund von nur einem kleinen Fehler unsicher werden, dann schwindet ihr Vertrauen. Wenn sie Zweifel entwickeln, was Shrimat betrifft, zwingt Maya sie, ihr Vertrauen aufzugeben. Solche Kinder können keinen Dienst tun und sind auch nicht in der Lage, die Laster zu überwinden. Der barmherzige Vater gibt solch schwachen Seelen den Rat: „Kinder, wenn ihr von den Lastern gebeutelt werdet und auch keinen Dienst tut, dann erinnert euch zumindest an Mich, euren Vater.“
- Lied:** Du bist die Mutter und der Vater....

Om Shanti. Wessen Lob ist dies? Es ist das Lob für die Mutter und den Vater. Ihr seid die Kinder dieser Mutter und dieses Vaters. Er wird der Unbegrenzte Schöpfer genannt. Es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris und es gibt Bilder der Weltmutter, des Weltvaters und auch Brahmas. Die Menschen haben viele verschiedene Bilder hergestellt. Ihr wisst, dass es am Anfang der Welt, im Goldenen Zeitalter, grenzenloses Glück gab. Ihr beansprucht jetzt erneut das Erbe des unbegrenzten Glücks vom Unbegrenzten Vater. Dies kann nicht das Lob für leibliche Eltern sein. Es gilt der Unbegrenzten Mutter und dem Unbegrenzten Vater. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, kann „Mutter und Vater“ genannt werden. Er ist jedoch unkörperlich. Es wurde euch viele Male erklärt, dass dies neues Wissen für die neue Schöpfung und das neue Dharma ist. Das Dharma der Gottheiten existiert jetzt nicht. Niemand würde sagen, dass ihre Religion die Gottheitenreligion ist, da dort jeder vollkommen lasterlos war. Jetzt sind alle Menschen lasterhaft. Ihre Religionen müssen enden, weil nur dann der Vater kommt, um die eine Religion zu etablieren. Kinder, jetzt gilt es, euch an den Höchsten Vater und das Erbe zu erinnern. Ihr wurdet aus einem Mutterleib geboren und erinnert euch jetzt an euren leiblichen Vater, um euer Erbe zu erhalten. Ihr wurdet geboren, aber von wem? Eine Mutter hat euch geboren. Hier ist es genauso. Durch eine Mutter seid ihr Kinder geworden. Über sie erinnert ihr euch an Shiv Baba, um euer Erbe zu beanspruchen. Jedoch entwickeln nur einige von euch dieses Vertrauen. Es ist nicht so, dass alle vertrauensvoll sind. Maya quält euch immerzu und ihr werdet hier und dort von ihr eingefangen. Jene, die Shrimat nicht befolgen, werden in ihren Zweifeln gefangen. Wenn es Vertrauen gibt, lasst ihr alles andere los. Hört einfach diesem Wissen zu und vermittelt es dann euren Mitmenschen. Einige sagen, dass sie unfähig seien, Dienst zu tun. Nun, wenn ihr keine Bürger erschafft, könnt ihr kein König werden. Okay, wenn ihr unfähig seid, auch nur irgendetwas zu tun, dann erinnert euch zumindest an Shiv Baba. Wenn ihr nicht in der Lage seid, dank eurer Bemühungen die Laster zu überwinden, dann erinnert euch an die Mutter und den Vater und gelangt so in das Paradies, aber der Status, den ihr dann dort erhaltet, wird unbedeutend sein. Der Vater erklärt: „Der Weg der Anbetung muss jetzt zu Ende gehen. Ich bin gekommen, um euch die Frucht der Anbetung zu geben.“ Ihr alle seid unterschiedlich in eurer Anbetung. Zuerst betet ihr Shiv Baba an und dann Brahma, Vishnu und Shankar. Seht nur, wie viele Tempel überall erbaut wurden und es gibt zahllose spirituelle Gemeinschaften. Später wird davon nichts mehr zu sehen sein. Kein einziger Tempel wird stehen bleiben. Es gibt jetzt dies immense Brimborium Bhaktis. Das Kupferne und Eiserne Zeitalter sind die Zeitalter der Anbetung, die Zeit, in der die Seelen tamopradhan werden. Der Vater befreit euch jetzt von all diesen Komplikationen. Er sagt: „Hört nichts Böses, seht nichts Böses. Beendet eure Anhänglichkeit an all diese Dinge, einschließlich eures Körpers.“ Es geht jetzt darum, in euer neues Zuhause zu gehen. Nachdem die Etablierung stattgefunden hat, werdet ihr dort hingehen. Dies ist die alte Welt, die Welt des Leids. Dies ist euer letztes Leben. Ihr sitzt jetzt in Gottes Schoß, im Schoß der Mutter und des Vaters. Gemäß Drama gibt der Vater euch Geburt durch Worte, die Er durch den Mund Brahmas an euch richtet. So wird Brahma eure Mutter, aber euer Intellekt ist auf Shiv Baba gerichtet: Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder. Eure Liebe gilt Shiv Baba. Ihr seid die Bräute. Shiv Baba ist gekommen, um euch zu schmücken und würdig zu machen, indem Er euch schmückt. Alle Kinder in allen Zentren, hören dem Klang dieser Worte zu. Tausende werden

noch kommen und sie alle werden geschmückt. Trotzdem werden einige wieder schmutzig. Baba gibt das Beispiel eines Esels, der sich gern im Staub wälzt. Kinder, werdet erfüllt mit allen Tugenden, 16 himmlische Grade vollkommen.

Lasst euch nicht immer und immer wieder von Maya besiegen. Einige sagen: „Baba, Maya hat mich heute geohrfeigt.“ und Baba sagt: „Ihr beschädigt den Ruf des Vaters und Seiner Kinder. Besiegt die Lust, euren größten Feind, sonst werdet sogar noch tiefer fallen.“ Versprecht dies dem Vater. Er ist der Schöpfer des Paradieses und darum wird Er euch gewiss zu Meistern des Himmels machen. Diejenigen, die dieses leichte Raja Yoga studieren, werden in den Himmel gehen. Es ist nicht so, dass jeder in den Himmel gehen kann, selbst wenn sie verstehen, dass Gott, der Vater, die Neue Welt erschafft. Nur nachdem ihnen jemand das Wissen vermittelt hat, können sie verstehen, wer in der neuen Welt regiert. Obwohl die Menschen glauben, dass Bharat das ewige Land ist, wissen sie es nicht akkurat. Wie können sie da anderen davon erzählen? Ihr könnt ihnen sagen, dass es kein anderes Land geben kann, das so rein und blühend war wie Bharat war. Obwohl Amerika und andere Länder sehr viel Reichtum haben, ist das, verglichen mit Bharat, nur so viel wert wie Muschelschalen. Bharat allein ist der Pilgerort für die Anhänger aller Religionen. Der Vater aller Seelen inkarniert nur in Bharat, um die Hölle in den Himmel zu verwandeln. Er befreit alle Seelen. Alles Lob gebührt Ihm. Er ist es, dem die Menschen Blumen anbieten, aber sie haben in der Gita Seinen Namen unterschlagen und Seine Bedeutung herabgesetzt. Die Christen haben davon gehört, erzählen Andersgläubigen diffamierende Dinge und konvertieren sie in ihre eigene Religion. So viele sind Christen geworden und das wird in jedem Kreislauf so geschehen. Der Vater sagt: „Wenn diese Diffamierung der Religion stattfindet, komme Ich und mache Bharat wertvoll wie Diamanten.“ Ihr erhaltet unbegrenztes Glück vom Unbegrenzten Vater. Shiv Baba erschafft jetzt das Paradies und ihr seid die Shiv Shakti Armee, die Mütter Bharats und ihr seid inkognito. Die Menschen kennen euch nicht, aber ihr wisst, dass ihr tatsächlich zur Shiv Shakti Pandav Armee gehört. Ein neues Königreich wird etabliert. Dies ist eine alte, unreine Welt und die neue Welt ist vollkommen rein. Es kann in dieser unreinen Welt keine reinen Wesen geben. Seht nur, was sie in den Schriften geschrieben haben! Die Pandits, die sie zitieren, sind sehr klug. Sie haben die Schriften studiert und organisieren spirituelle Versammlungen, wo sie dann 7 Tage lang aus den Büchern vorlesen. Sie hatten auch viele Opferfeuer angezündet, aber trotzdem musste die Welt unrein werden. Ganz gleich, was sie tun – keine einzige Seele konnte bisher nach Hause zurückkehren. Die Menschen haben kein Wissen und darum hören sie gern den faszinierenden Geschichten aus den Schriften zu. Euch gefällt das nicht mehr und darum sagt der Vater: „Hört nichts Falsches. Erinnert euch an Mich, befolgt Shrimat, und ihr werdet erhaben. Indem ihr lasterhaften Anweisungen folgt, fallt ihr immer tiefer. Es sind die Anweisungen Ravans. Die Menschen folgen seinen Anweisungen, aber sie verbrennen weiterhin eine Puppe, die ihn darstellen soll. Der Vater ist hier und erklärt euch alles sehr klar. Er vermittelt das Wissen des Samens und des Kalpabaums. Die Lebensdauer des Baums beträgt 5.000 Jahre. Wären Hunderttausende von Jahren seit dem Goldenen Zeitalter vergangen, dann wäre die Bevölkerungszahl der Hindus riesig. Kinder, ihr versteht jetzt sehr gut, dass die Transformation stattfinden muss und dass es auch weiterhin Naturkatastrophen gibt. Die Menschen nennen sie „göttliche Katastrophen“. Jedoch verursacht Gott keine Katastrophen. Sie sind im Drama festgelegt. Wie könnte die Neue Welt ohne diese Transformation erschaffen werden? Die Tore des Himmels werden sich durch den Mahabharat-Krieg öffnen. Die Kinder hatten entsprechende Visionen. Die Bestimmung ist allerdings sehr hoch und so mangelt es einigen an Mut. Seht einmal, Baba hat euch gestern erklärt, dass dies euer letztes Leben im Land des Todes ist. Shiv Baba ist jetzt hier, um euch in die Meister des Landes der Unsterblichkeit zu verwandeln. Hört in dieser letzten Geburt auf Ihn. Gebt ein Versprechen der Reinheit ab. Wenn ein Kind nicht auf seinen leiblichen Vater hört, dann würde der Vater sagen, dass es ein unwürdiges Kind sei. Baba ist die Allmächtige Autorität. Indem ihr seine Anweisungen befolgt, erhaltet ihr Hilfe. Trotzdem sagen die Kinder: „Okay, ich werde darüber nachdenken.“ Oh, aber wenn ihr morgen euren Körper verlassen müsstet, würdet ihr keine Erbschaft erhalten! Die Krankheit der 5 Laster ist sehr schwerwiegend. Maya hat jeden krank gemacht. Der Vater sagt jetzt: „Befolgt Mein Shrimat!“ Maya wird viele lasterhafte Gedanken bringen und es werden viele Stürme aufziehen. Es wird auch Verlust geben. Dann sagen einige Kinder: „Was soll denn das? Ich gehörte zu Baba und trotzdem ist etwas Schlimmes passiert! Baba sagt: „Ihr habt alles Shiv Baba übergeben. Ihr seid Verwalter geworden. Er wird euch die vollständige Rückgabe geben. Weshalb sorgt ihr euch darum? Euch ist bewusst, dass das Boot Bharat sinkt und dass der Vater gekommen ist, um es zu retten. Wer, außer dem Vater, kann den Himmel erschaffen? Es heißt, dass Dwarka im Meer versunken ist. Wie kann es denn jetzt wieder auftauchen? Werden die Fische und die Alligatoren es an die Oberfläche bringen? Dies ist der Kreislauf des Schauspiels, den es zu

verstehen gilt. Wenn das Goldene und Silberne Zeitalter oben sind, dann sind das Kupferne und Eiserne Zeitalter unten. Ihr solltet ein großes Bild des Weltkreislaufes erschaffen. Es ist wie ein Spiegel. Schaut euch euer Gesicht immer wieder in diesem Spiegel an. Seht zu, dass ihr nicht wie Affen ausseht. Jene, die Laster in sich tragen, sind schlimmer als Affen. Gottheiten hingegen sind würdig, im Tempel zu leben.

In der Tat werden Tempel niemals für Sannyasis gebaut. Tempel werden nur zu Ehren der Gottheiten errichte, weil Seelen und Körper rein sind. Ihr könnt hier keinen reinen Körper erhalten. Die Menschen brennen so viele Opferfeuer ab und hören zahllosen religiösen Geschichten zu. Nur der Vater erschafft ein grenzenloses Opferfeuer. Es ist Rudras Opferfeuer des Wissens. Die Flammen der Transformation tauchen aus diesem Opferfeuer auf und alle anderen Opferfeuer erlöschen. Rudras Opferfeuer des Wissens ist sehr berühmt. Shiv Babas Opferfeuer des Wissens hingegen ist unbekannt. Rudra und die Saligras werden angebetet. Bhagats stellen sehr viele Saligras her, aber nur ein Symbol, das Shiva darstellen soll. So viele Untertanen werden erschaffen und die Anbeter können gar nicht so viele Shaligras herstellen. Shiv Baba und ihr, Seine Kinder, werdet angebetet, weil ihr die gesamte Welt befreit. Ihr seid die Shiv-Shakti-Heilsarmee. Es gibt viele, die sich selbst „Sarvodaya“ nennen, Führer, die Barmherzigkeit für alle haben. Jedoch kann niemand Barmherzigkeit für die gesamte Welt haben. Nur Shiv Baba ist derjenige, der Barmherzigkeit für alle empfindet. Die Menschen geben sich selbst nur großartige Namen. Barmherzigkeit für alle Menschen zu haben, bedeutet, jeden in das Land des Friedens zu führen und das ist allein Gottes Aufgabe. Shiv Baba allein ist der Spender der Befreiung und Erlösung für alle Seelen. Menschen können niemandem Erlösung gewähren; es ist unmöglich. Sie sagen, wir würdet nicht an die Schriften glauben. Die Schriften liegen jedoch vor uns und wir können sie mit unseren Augen sehen. Wie können wir daher nicht an sie glauben? Dennoch befolgen wir jetzt Shrimat, um erhaben zu werden. Shrimat kommt von Gott. Wir befolgen nicht die Anweisungen Krishnas. Die Krishna-Seele wurde so erhaben, weil sie in ihrem vorangegangenen Leben Shrimat befolgte und so eine Gottheit wurde. Das gilt auch für euch. Es wird ein Königreich geben, aber was soll Krishna allein dort tun? Nur der Vater kann euch von Dornen in Blumen verwandeln. Er ist gekommen und darum wird Er gewiss den Himmel erschaffen. Warum sollte Er sonst inkarnieren? Er machte Bharat damals zum Himmel und Er tut es jetzt wieder. Dort wird es keine Tempel geben. Ihr wisst, dass Baba Bharat betreten hat, um es in den Himmel zu verwandeln. Er hat euch erklärt, dass jeder die Stürme Mayas erfahren wird. Kommt und fragt Brahma Baba um Rat. Fragt ihn auch nach seinen Erfahrungen mit Wissen und Yoga und mit den Gedanken, die zu lasterhaften Gedanken wurden. Brahma Baba steht an vorderster Front und deshalb geht er bestimmt zuerst durch diese Stürme. Wir erinnern uns an Shiv Baba, aber Maya darf man nicht unterschätzen. Je kraftvoller ihr werdet, desto heftiger wird sie euch angreifen. Habt keine Angst. Einige Kinder schreiben in ihren Briefen: „Baba, sag Maya, dass sie uns nicht angreifen soll.“ Maya wird gewiss Stürme erschaffen, aber ihr braucht keine Angst zu haben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

- 1.** Gebt Baba euren gesamten Besitz, werdet Verwalter und frei von allen Sorgen. Befolgt vollständig die Anweisungen des Vaters und werdet würdig, Seine Hilfe zu erhalten.
- 2.** Seid die Heilsarmee und rettet das sinkende Boot der Menschen an das andere Ufer. Seid die Helfer des Vaters und werdet würdig, angebetet zu werden.

Segen: Möget ihr eure Sankars und somit eure Welt verwandeln, indem ihr zur rechten Zeit mit der Yogakraft experimentiert.

So wie in der Lage seid, Yoga zu haben und zu leiten, genauso entwickelt auch die Fähigkeit, mit Yoga zu experimentieren. Benutzt zuerst die Yogakraft, um eure eigenen Sankars zu verwandeln, denn eure erhabenen Neigungen sind das Fundament für die Schöpfung der erhabenen Welt. Stellt sicher, dass keins eurer Sanskars euch irgendwann täuscht. Wie auch immer eine Situation sein mag, wer auch immer vor euch auftaucht oder welche Atmosphäre herrscht – lasst es nicht zu, dass irgendetwas eure erhabenen Sanskars umwandelt oder sie gewöhnlich und nutzlos macht. Wer seine Neigungen transformiert, wird ein Werkzeug, das die Welt verwandelt.

Slogan: Wenn ihr einen der vorderen Plätze beanspruchen wollt, dann lasst eure Natur leicht und eure Bemühungen voller Achtsamkeit sein.